

Öffi-Offensive in Region mit Preis gewürdigt

Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg erhielt Auszeichnung.

VON PHILIPP GRABNER

SEMMERING/RAXREGION 43 Projekte wurden eingereicht, elf für den Preis nominiert – am Montagabend wurde der Tourismusprijs Niederösterreich in den Wiener Neustädter Käsematte vergeben. Neben dem Weltnatuerbezentrum „Haus der Wildnis“ (Kategorie Digitalisierung) und den Kittenberger Erlebnisgärten & Chalets am Gartensee (Auszeichnung „Touristisches Gesamterlebnis“) durfte auch der Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg jubeln – er erhielt für das Projekt „Mobilität Semmering/Rax“ den Tourismusprijs in der Kategorie Nachhaltigkeit.

Das Pilotprojekt wurde vom Tourismusverband in Zusammenarbeit mit weiteren In-

In Zahlen gegossen, sei das Projekt ein Erfolg gewesen, so das Land und die NÖ Werbung, die die Preise am Montagabend verliehen. Über 8.000 Gäste, vor allem Wanderlaufer und

stitutionen und Partnern geschaffen. Konkret wurden (im Zeitraum Sommer 2022) zwei wesentliche Maßnahmen gesetzt: Die bestehenden VOR-Buslinien durch das Höllental und auf das Preiner Gscheid wurden verstärkt und ein bedarfsoorientierter Shuttle zwischen Reichenau, Payerbach, Kreuzberg, Breitenstein und Semmering wurde installiert.

Über 8.000 Gäste nutzen Angebot

In Zahlen gegossen, sei das Projekt ein Erfolg gewesen, so das Land und die NÖ Werbung, die die Preise am Montagabend verliehen. Über 8.000 Gäste, vor allem Wanderlaufer und



► Der Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg wurde in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet.
Foto: Wiener Alpen/Filip

i Zur Sache

● Zur Bewertung:

In der Kategorie Nachhaltigkeit bewertete die Fachjury nach den Kriterien der sozialen, ökonomischen und ökologischen Nachhaltigkeit. Zum Sieger gekürt wurde das Projekt „Mobilität Semmering/Rax“.

● Zum Preis:

Alle Preisträger erhielten eine Urkunde und ein Kommunikationspaket im Wert von 5.000 Euro von der NÖ Werbung.

Kulturbesucher, nutzten das Angebot und bewegten sich damit „innovativ, flexibel, umwelt- und ressourcenschonend“, wie betont wurde.

Lobende Worte für die Ausgezeichneten fand Landesrat Jochen Danninger (ÖVP): „Idealen erreicht und Pioniergeist – das zeichnet unsere niederösterreichischen Gastgeberinnen und -geber aus. Sie stehen auch in schwierigen Zeiten mit großen Herausforderungen wie Energiekrise und Teuerung für Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität und bieten unseren Gästen Lebensfreude, Ausflugs- und Urlaubsvergnügen.“ Alle Preisträger erhielten ein Kommunikationspaket im Wert von 5.000 Euro.

NÖ
Neunkirchen
Woche 48
2022